

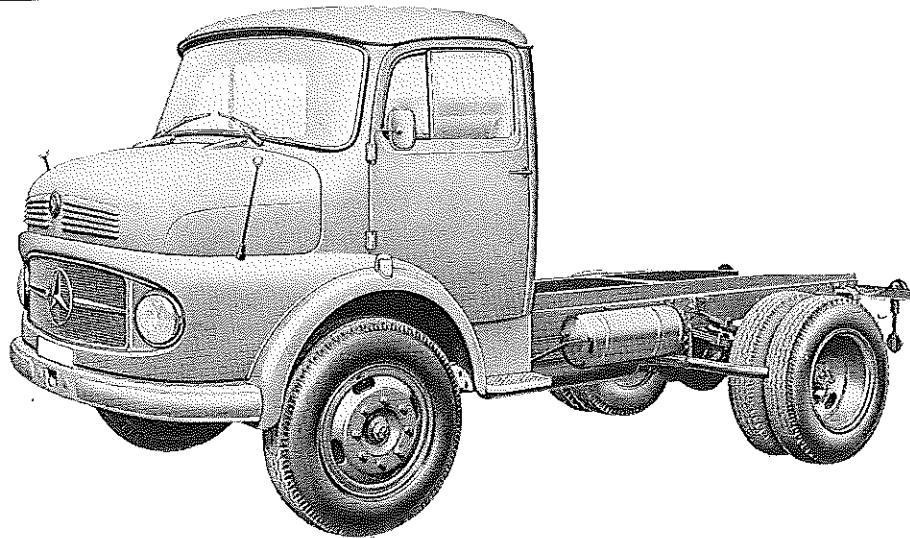
DAIMLER-BENZ AG.

TYP LS 710

Gruppe **15**

Daimler-Benz

749



Diesel-Motor · 6-Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 2900 U/min.

Auflagelast: max. 4510 kg

Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz OM 352
Einspritzverfahren	direkte Einspritzung
Verbrennungsraum	Diesel in Kolbenmulde
Höchstes Drehmoment	28 mkg bei 1600 U/min
Größte Nutzleistung	100 PS bei 2900 U/min
Hubraumleistung	17,6 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck	6,2 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	12,4 m/s
Verdichtungsverhältnis	17,0:1
Kurbelverhältnis	3,59
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt, in Gummi pendelnd gelagert
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung
Kühlung	Wasserkühlung/thermostatisch geregelt
Gewicht	410 kg
Zylinderzahl	6
Zylinderanordnung	in Reihe stehend
Zylindergußform	molybdän-chrom-leg. Sondergußeisen in einem Block
Zylinderwerkstoff	Grauguß legiert
Zylinderbohrung	97 mm
Kolbenhub	128 mm
Gesamthubraum	5675 cm ³
Zylinderkopf	molybdän-chrom-leg. Sondergußeisen in einem Block

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe mit Einspritzpumpe zus. gebaut
Kraftstofftank-Füllmenge	100 l
Kraftstofffilter	Filzrohrfilter
Ölpumpe	Zahnradpumpe i. Ölumpf
Ölwannen-Füllmenge	7 bis 9 l
Ölfilter	Haupt- u. Nebenstromfilter
Luftreiniger	1 Ölbadluftfilter
Kühlwasser-Förderung	Kreiselpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	24 l
Kühlerbauart	Röhrenkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator mit saugseitiger Luftfilterung
Einspritzpumpe	Bosch PES 6 A 80 C 410 RS 2085
Einspritzdüse	Bosch DLLA 150 S 187
Einspritzdruck	200 atü
Förderbeginn	23-8° v. OT mit Spritzversteller
Zündfolge	1-5-3-6-2-4
Reglerausführung	Fliehkraftregler

Triebwerk

Abdichtung Zylinder/Zylinderkopf	Asbest-Dichtung
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Auslaß/Einlaß
Kolbenhersteller	Mahle
Kolbenwerkstoff	Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe	3 Kompressionsringe/2 Öl-abstreifringe
Pleuel	schräggeteilt Vergütungsstahl
Pleuellager	Dreistofflag. mit Stahlstützschale
Kurbelwelle	Schmiedestahl vergütet/Schwingungsdämpfer/7 Dreistofflager mit Stahlstützschale
Kurbelgehäuse	legierter Sondergrauguß
Schmieröl-Leitungen	Bohrungen im Gehäuse (bei 4-Takt-Motor)
Anzahl der Ventile je Zylinder	2/1 Einlaß, 1 Auslaß
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	29° vor OT
Einlaßventil schließt bei	55,9° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	54° vor UT
Auslaßventil schließt bei	20,8° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß: 0,2/Auslaß: 0,3 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößstangen und Kipphebel
Nockenwelle	gehärteter Vergüt.-Stahl, 4 Nockenwellenlager
Nockenwellen-Antrieb	Zahnräder/schrägverzahnt

Anlasser	Bosch 0001 401 049
Anlasser-Ausführung	Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung	12 V
Übersetzungen	Antriebsritzel/Schwungrad $i = 13,9$
Anlasserbetätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch LJ/GG 240/12-2400 R 16
Lichtmaschine-Spannung	12 V
Lichtmaschine-Leistung	240 W
Ladebeginn bei	928 U/min. d. Kurbelwelle
Antrieb der Lichtmaschine	über Keilriemen einfach (Abmessungen d. Keilriemens) 12,5 x 1450 DIN 7753
Antrieb des Luftpressers	Nockenwellenantrieb (Abmessungen d. Keilriemens)
Übersetzungsverhältnis	Kurbelwelle/Lichtm.-Welle $i = 1:1,94$
Lichtmaschine-Befestigung	Schwenkarm
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	1 Stück, je 143 Ah.

Ersatz fürs Ausgabe Juni 1964

